

nunmehr auch die seit 1867 in mein Eigenthum übergegangene Buch- und Schreibrequisitenhandlung in Neuhaus meinem Sohne Gustav Adolph Bibus abgegeben habe. Mein Sohn hat das Geschäft ohne alle Passiva übernommen und wird mit hinreichenden Mitteln versehen, auch im Stande sein, Ihr schätzbares Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten.

Ich höre demnach auf zu zeichnen: B. F. Bibus in Neuhaus und empfehle, aus dem Wirkungskreise des Buchhandels scheidend, meinen Nachfolger allenthalben.

Neuhaus, im December 1870.

**Binz. Ferd. Bibus.**

**P. T.**

Nach auf das Vorstehende beziehend, bitte ich um Ihr geschätztes Wohlwollen, welches ich, von den erforderlichen Mitteln unterstützt und von Pünktlichkeit geleitet, zu würdigen wissen werde. Dadurch und durch den Umstand, daß ich dem Buchhandel seit mehr als 10 Jahren angehöre und mit den maßgebenden Verhältnissen genug vertraut bin, kann ich bestimmt auf die besten Ergebnisse in meinem selbständigen Berufe rechnen.

Die Commissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen: Herr Ernst Seitmann in Leipzig, die k. k. Beck'sche Univ.-Buchhandlung in Wien, Herren Silber & Schenk in Prag.

Indem ich Sie noch bitte, von meiner Unterschrift gefälligst Kenntniß zu nehmen, zeichne mich mit hochachtungsvoller Ergebenheit

**Gustav A. Bibus.**

Gustav A. Bibus in Neuhaus wird zeichnen vorläufig: B. F. Bibus.

**Verkaufsanträge.**

[35385.] Ein altes, bestrenommirtes Sortimentsgeschäft Wiens ist zu verkaufen. Offerten unter Chiffre L. werden durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

**Theilhabergesuche.**

[35386.] Der Besitzer eines angesehenen und blühenden norddeutschen Sortiments- und Verlagsgeschäftes beabsichtigt damit eine an gleichem Orte bereits bestehende renommirte Druckerei zu verbinden und sucht für diese einen Theilhaber mit etwa 10,000 Thlr. Capital.

Der Betreffende braucht nicht Buchdrucker von Fach zu sein, könnte dagegen vielmehr seine Arbeitskraft als Buchhändler in zu vereinbarenden selbständiger Stellung in den beiden andern vorhandenen Branchen verwerthen und würde es ihm ebenso unbenommen bleiben, vielleicht gleichzeitig ein Verlagsgeschäft unter eigenem Namen zu begründen.

Etwaige Offerten unter H. H. 10,000. befördert Herr Th. Einhorn jun., Firma Veit & Co. in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[35387.] Wir versanden als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

**Gefangene Vögel.** Ein Hand- und Lehrbuch für Liebhaber und Pfleger einheimischer und fremdländischer Käfigvögel von A. G. Brehm. In Verbindung mit Bodinus, Bolle, Cabanis, Cronau, Fiedler, Finckh, von Freyberg, Girtanner, Golz, Gräfner, A. von Homeyer,

Adolf und Karl Müller, Schlegel, Stölke und anderen bewährten Vogelwirth des In- und Auslandes. Erster Teil: Die Stubenvögel. Lieferung 3. gr. Lex.-8. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

**Rossmäpler, C. A.,** der Wald. Den Freunden und Pflegern des Waldes geschildert. Zweite Auflage. Durchgesehen und verbessert von Dr. Moritz Willkomm, Professor zu Dorpat. gr. 8. Lieferung 12. 13. 14. 15. (Schluß.) Preis der Lieferung 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

**Bronn's, Dr. H. G.,** Klassen und Ordnungen des Thierreichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild. Fortgesetzt von Dr. Emil Selenka, Prof. an der Univ. zu Leiden. Mit auf Steingezeichneten Abbildungen. Sechster Band. IV. Abtheilung. Vögel: Aves. 5. und 6. Lieferung. gr. Lex.-8. 1 Ngr ord., 22½ Ngr netto.

**Beta, Dr. S.,** das neue deutsche Reich auf dem Grunde germanischer Natur und Geschichte. 5¼ Druckbogen. 8. Geh. 8 Ngr ord., 6 Ngr netto.

Leipzig, 16. December 1870.

**G. F. Winter'sche** Verlagsbuchhandlung.

**Höchst wichtig.**

[35388.]

Neue politische Broschüren.

**Les papiers secrets du second empire.** Documents authentiques annotés. 8. 8 Ngr netto.

**Vazet et Spoll, Blocus et capitulation de Metz.** 8. 8 Ngr netto.

— l'acte d'accusation de Bazaine. 8. 4 Ngr netto.

**L'homme de Versailles.** 8. 6 Ngr netto.

**La capitulation de Metz devant l'histoire.** 12. 4 Ngr netto.

**Où nous en sommes.** 8. 5 Ngr netto.

**Paris-Berlin.** 1870. (Wird Victor Hugo zugeschrieben.) 8. 7½ Ngr. 25 %.

**Juste, Th., Napoléon III et la Belgique.** Le traité secret d'après des documents nouveaux. 8. 10 Ngr. 25 %.

**Rapport du Maréchal Bazaine.** Bataille de Rézonville le 16 Août 1870. 8. 7 Ngr netto.

**Ma justification,** par Bazaine. 12. 2½ Ngr netto.

Nur baar.

Ich liefere 13/12.

Statt besonderer Mittheilung zeige ich den geehrten Sortimentsbuchhandlungen hiermit an, dass, wo Bestellungen nicht am Tage des Eintreffens expedirt werden, eine neue Auflage der betr. Broschüre unter der Presse ist.

Brüssel, im December 1870.

**C. Muquard's** Hofbuchhandlung.

[35389.] Nachstehende Zeitschriften erscheinen auch für 1871 in meinem Verlag; ich bitte, mir Ihre Continuationen umgehend anzugeben und zur weiteren Verwendung Probenummern zu verlangen:

**Allgemeine deutsche Lehrerzeitung**

herausgegeben

von

**A. Berthelt.**

Wöchentlich mindestens 1 Bogen. Preis jährlich 2  $\mathfrak{f}$ . Inserate 2 Ngr die dreigespaltene Petitzeile. Beilagen 3  $\mathfrak{f}$ .

**Agronomische Zeitung.**

26. Jahrgang.

herausgegeben

von

**Dr. Udo Schwarzwälder.**

Wöchentlich 1½ Bogen mit Illustrationen. Preis jährlich 4  $\mathfrak{f}$ . Inserate 2½ Ngr pr. gesp. Petitzeile. Beilagen 3  $\mathfrak{f}$ .

**Neue Zeitschrift**

für

**Deutsche Spiritusfabrikanten.**

Organ des Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland.

Von

**Dr. Udo Schwarzwälder.**

Monatlich 2 Nummern à 1 Bogen. Preis jährlich 2  $\mathfrak{f}$ . Anzeigen 2½ Ngr pr. Petitzeile.

**Deutsche Jugendblätter.**

Mit Illustrationen.

Eigenthum des Sächsischen Pestalozzi-vereins.

Redacteur

Schuldir. **R. Petermann** in Dresden.

Erscheint alle 14 Tage. Preis jährlich 1½  $\mathfrak{f}$ .

**Der Sonntagsbote.**

herausgegeben

für

**Christliche Häuser und Herzen**

von

**P. Florey** in Aueröwalde.

Wöchentlich ¼ Bogen. Preis jährlich 16 Ngr.

**Sächsische Schulzeitung.**

Eigenthum des sächsischen Pestalozzi-vereins und herausgegeben vom Vorstande desselben.

Wöchentlich 1 Bogen.

Preis jährlich 2  $\mathfrak{f}$ . Inserate 1½ Ngr pro gesp. Petitzeile. Beilagen 1½  $\mathfrak{f}$ .

Leipzig, 15. December 1870.

**Julius Klinckhardt.**

570\*